



















Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 21 - Dietramszell (Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	13781	5500	298	50729	13623	5393	298	50729	158	0	0	1301
Tanne	3127	1463	298	16910	2037	755	0	14091	1090	568	0	3198
Kiefer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nadelholz gesamt	15402	8005	596	67639	14534	6257	298	64820	868	442	0	3198
Buche	5097	2067	38	25977	4023	939	0	24243	1074	509	0	6843
Eiche	340	340	308	373	51	51	0	103	289	289	205	373
Edellaubholz	2299	900	108	12947	1492	263	0	9763	806	562	0	3184
Sonst. Laubholz	2298	886	212	19979	963	466	0	7539	1335	551	0	12440
Laubholz gesamt	6535	3164	38	27227	4391	1522	0	25362	2144	1333	0	13194
Alle Baumarten	21529	19002	2839	70457	18650	15823	1736	65760	2878	2143	0	13948

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.